



Gemeindeamt Allerheiligen bei Wildon

8412 Allerheiligen bei Wildon 240
Telefon: 03182/8204-0 Fax: 03182/8204-20
Email: gde@allerheiligen-wildon.at
Infos unter: www.allerheiligen-wildon.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Jänner 2020 im Gemeindeamt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.01.2020 mit elektronischer Zustellung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben.

Anwesend waren:

Bürgermeister Christian Sekli

Vizebürgermeister Theresia Wiedner

Gemeindekassier Alois Feirer

Gemeinderat Hubert Feirer

Gemeinderat DI Robert Felgitscher

Gemeinderat Gerhard Gollner

Gemeinderat Mag. Jürgen Grillitsch

Gemeinderat Markus Hammer

Gemeinderat Markus Kriegl

Gemeinderat Andreas Kurzmann

Gemeinderat Stefan Ladner

Gemeinderat Christoph Peter Mangold (später 19:03 Uhr)

Gemeinderat Monika Obendrauf

Gemeinderat Johann Zirngast

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Manfred Predl

Protokoll: Norbert Rössler

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Sekli

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Fragestunde
5. Vergaben Sportplatzsanierung
6. Ankauf einer Geschwindigkeitsmessanlage
7. Vergabe E-Tankstelle
8. Bericht der letzten Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses
9. Aufnahme einer Betreuerin für den Kindergarten (nicht öffentlich)
10. Aufnahme einer Pädagogin für den Kindergarten (nicht öffentlich)
11. Regelung Kameradschaftsraum
12. Beschlussfassung über die 2. Änderung des
Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4. Fassung (VF 4.02 Feuerhüttenweg)
13. Beschlussfassung über die 12. Änderung im
Flächenwidmungsplan 4.0, VF 4.12 „Feuerhüttenweg“
14. Vergabe Förderantragserstellung für den digitalen Leitungskataster
Abwasserentsorgung
15. Vergabe Förderantragserstellung für den digitalen Leitungskataster
Wasserversorgung
16. Kooperationsvereinbarung mit styria vitalis - Gesunde Gemeinde
17. Antrag auf Förderung der Eintrittspreise am Eislaufplatz Kalsdorf
18. Allfälliges

BESCHLÜSSE

- 1) Der Bürgermeister begrüßte den Gemeinderat zur ersten Sitzung 2020 und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen.
- 2) Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
- 3) Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2019 wurde einstimmig genehmigt. Das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2019 wird bei der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt.
- 4) Fragen aus der letzten Gemeinderatssitzung wurden beantwortet.

Neue Anfragen:

- GR Ladner regt an die Straßenbeleuchtung im Bereich Nierathberg zu reparieren bzw. auszutauschen. BGM Sekli wird dies dem Außendienst weitergeben und die Reparatur veranlassen.
- GR Ladner fragt an die Ortstafel am Nierathberg zu versetzen. BGM Sekli wird dies in der nächsten Bau- und Raumordnungsausschuss als Tagesordnungspunkt aufnehmen.
- GR Ladner möchte die Antworten zu den Fragen, sofern diese sofort beantwortet werden können, gleich ins Protokoll mitaufnehmen und die Sitzungsprotokolle von 2019 zu unterschreiben.
- GR Mangold stellt die Anfrage bezüglich einer Blackout-Vorsorge-Schulung sowie der Errichtung einer Notstrom-Versorgung.

GR Gollner ergänzte, dass er diesen Vorschlag bereits eingebracht hat und einen Kontakt dazu hergestellt hat. BGM Sekli ergänzte, dass diese Schulungen über den Zivilschutzverband kostenlos durchgeführt werden und im Frühjahr/Sommer 2020 ein Vortrag geplant wird.

BGM Sekli berichtet, dass hier im Zuge des Ausbaues des Wasserverband die FF-Feiting einen Notstromanschluss erhält. Des Weiteren wurden im Bezirk Graz-Umgebung alle Feuerwehren durch den Bereichsfeuerwehrverband mit Notstromaggregaten ausgestattet.

GR Kriegl berichtet über den günstigen Ankauf eines Stromaggregates für den Schützenverein durch ein Mitglied des Schützenvereines.

BGM Sekli empfahl diesen Ankauf mit dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz abzustimmen und die möglichen Förderungen abzuwarten.

- GR Gollner regt an die 24-Stunden-Betreuung von der Hauptwohnsitzregelung = Nebenwohnsitzregelung bei den Gebühren und Tarifen der Gemeinde auszunehmen.

BGM Sekli findet diese Anregung gut und wird diesen Punkt bei der nächsten Sitzung in die Tagesordnung aufnehmen.

- GR Mangold fragt wegen dem weiteren Sanierungsverlauf der Stiege bei der Aufbahnhalle an.

BGM Sekli erklärte das die Sanierungen im Winter von den Fachfirmen nicht durchgeführt werden konnte und diese im Frühjahr erledigt wird.

- 5) Bürgermeister Sekli stellt den Antrag auf Vergabe der nachstehenden Bauarbeiten für die Sanierung des Sportplatzes und der Umkleiden.

Für die Inneneinrichtung und den Tischlerarbeiten in der Umkleide haben nachstehende Firmen angeboten:

Firma Bund	€ 8.513,00 Netto
Petermax	€ 13.083,00 Netto
Firma Höfer	€ 13.179,17 Netto

Im Zuge der Nachverhandlungen wurde die Firma Bund als Bestbieter ermittelt.

Die Zaunanlage inkl. Netze und Aufbauarbeiten wurde von 2 Firmen angeboten und von einer Firma ist eine Angebotsabsage eingetroffen. Es wird ein 6 m hoher Zaun mit zusätzlichen Toren und Türen neu errichtet. Alle Angebote wurden auf Gleichmäßigkeit von DI Reinhard Hohl geprüft.

Firma Telko	€ 50.000,00 Netto (Zahlungsplan € 15.000/15.000/20.000)
Firma Securo	kein Angebot
Firma Strabag	€ 73.488,00 Netto

Im Zuge der Nachverhandlung wurde die Firma Telko als Bestbieter ermittelt.

Die Elektroinstallation für die Umkleidekabinen und die Lüftungssteuerung wurde von der Firma Hereschwerke in der Höhe von € 5.883,00 Netto angeboten.

Im Zuge der Nachverhandlung wurde noch eine Einsparung der Firma Hereschwerke bei den Arbeitszeiten erwirkt. Die Abrechnung erfolgt nicht pauschal, sondern nach tatsächlichem Aufwand.

GR Feirer regte die Neuerrichtung der Lautsprecheranlage an. BGM Sekli berichtete vom Angebot der Firma Polymedia in der Höhe von € 20.000. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2019 besprochen und der Austausch der Tonanlage auf unbestimmte Zeit verschoben.

GR Ladner schlägt eine alternative Firma für die Beschallung vor. Der Kontakt der Fa. Wagner wird von Ihm bezüglich eines Angebotes übermittelt.

GR Mangold wird ebenfalls einen Kontakt eines Tontechnikers übermitteln.

Bürgermeister Sekli stellt den Antrag die Arbeiten an die Firmen Bund, Telko und Hereschwerke zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

- 6) Bürgermeister Sekli stellt den Antrag für eine Neubeschaffung einer elektronischen Geschwindigkeitsmessanlage und berichtet von dem schlechten Zustand der alten Anlage. Für die Ersatzbeschaffung wurden vom Bürgermeister zwei Angebote für neue digitale Messanlagen eingeholt.

Die Anbieter datacollect und Sierzega haben jeweils solarbetriebene und strombetriebene Anzeige- und Messtafeln angeboten. Die Daten werden via GSM-Modul und App digital übertragen damit eine transparente Auswertung erfolgen kann.

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat sollte eine solarbetriebene Geschwindigkeitsmessanlage angekauft werden. Der Bestbieter, die Firma Sierzega hat dieses System mit € 2.233,00 Brutto angeboten. BGM Sekli regt an, zusätzlich ein Strommodul anzukaufen damit ein Betrieb mittels Lichtstroms möglich ist.

Beschluss: einstimmig

- 7) Bürgermeister Sekli stellt den Antrag auf Errichtung einer E-Tankstelle für 2 x 22 kw im Bereich der Parkplätze entlang des „Sekli-Weges“ wie im Zuge der Strompreisausschreibung mitverhandelt. Für die Errichtung fallen Kosten in der Höhe von € 17.337,96 an. Der Bestbieter bei der Strompreisausschreibung hat eine Förderzusage in der Höhe von € 13.870,37 abgegeben. Der Restbetrag für die Gemeinde Allerheiligen b.W. beträgt € 3.467,59 zuzüglich den Grabungsarbeiten vom Unterverteiler bis zur Ladesäule. Der Betrieb der Ladesäule und die Wartung wird seitens der Energie Steiermark durchgeführt. Zusätzlich wird Bürgermeister Sekli die Lademöglichkeit für E-Bikes im Bereich der Stiege neben der Aufbahnhalle einrichten. GR Mangold ergänzt, dass es beim Anwesen Fries vor allem in den Sommermonaten einen Energieüberschuss gibt und dieser genutzt werden kann.

Beschluss: einstimmig

- 8) Bürgermeister Sekli verlas das Protokoll von der letzten Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses vom 27.01.2020 und stellt den Antrag um Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: einstimmig

- 9) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich!

- 10) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich!

- 11) Bürgermeister Sekli berichtet vom Wunsch, dass Monika Peinhart ihr Frisörlokal erweitern möchte. Daraufhin wurde gemeinsam mit dem ÖKB Allerheiligen und dem Bürgermeister Sekli adäquate Ersatzräumlichkeiten für den ÖKB gesucht. Durch die Neugestaltung der Räumlichkeiten im Keller des Pfarrhauses ist eine gemeinsame Nutzung der Räume durch die Jugend und den ÖKB möglich. Nach Begutachtung durch den ÖKB wurden diese Räumlichkeiten einstimmig im ÖKB angenommen. BGM Sekli stellt daher den Antrag diese sinnvolle Doppelnutzung der Räume im Pfarrheim einzurichten und einen entsprechenden Mietvertrag mit der Pfarre zu erstellen. GR Ladner berichtete ebenfalls von einer sehr positiven Aufnahme durch die Kameraden.

Vom Friseurgeschäftes ist ein Durchbruch in die ehemaligen Räume des ÖKB geplant. Die Kostenschätzung für die Bauarbeiten wurden von Architekten Oster mit rund € 6.000,00 errechnet. Die Malerarbeiten, Bodenlegearbeiten und Inneneinrichtungen werden von Frau Monika Peinhart in Eigenregie errichtet. Daher stellt der Bürgermeister Sekli den Antrag diese genannten Flächen dem Friseurgeschäft zur Verfügung zu stellen und die Kosten für die Umbauarbeiten in den monatlichen Mieten gegenzurechnen. Ein neuer Mietvertrag wird nach Abschluss der Arbeiten erstellt.

Die weitere Nutzung des Haus Allerheiligen 126 möchte Bürgermeister Sekli im Bauausschuss besprechen.

Beschluss: einstimmig

- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des ÖEK 4.0 und zum Entwurf der 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0, VF 4.12 „Feuerhüttenweg“

Mit Gemeinderatsbeschluss vom **17.10.2019** wurde die Auflage des Entwurfs der ÖEK Änderung 4.02 und des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung 4.12, VF 4.12 „Feuerhüttenweg“ beschlossen. Im Rahmen der beiden Änderungsverfahren soll eine Teilfläche des Grundstückes 824/2 KG Feiting, in einem Gesamtausmaß von ca. 836 m², als Bauland der Kategorie „Dorfgebiet“ ausgewiesen werden, unter gleichzeitiger Erweiterung des Entwicklungsgebietes.

Während der Auflagefrist vom **08.11.2019** bis **07.01.2020** sind folgende Stellungnahmen zu den Änderungen im Gemeindeamt eingelangt:

1. Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13, Mag. Sommer, Stempfergasse 7, 8010 Graz, mit Schreiben vom 10.12.2019 zu GZ ABT13-10.200-160/2015-11

Es wird kein Einwand erhoben.

Gemeinderat: zur Kenntnis genommen

2. Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 14, Ing. Kraxner, Wartingergasse 43, 8010 Graz, mit Schreiben vom 06.12.2019 zu GZ ABT14- 174608/2019-2

Es wird kein Einwand erhoben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der weiteren Planungen verstärktes Augenmerk auf die Problematik der im GIS Steiermark ersichtlich gemachten Fließpfade zu legen ist.

Gemeinderat: zur Kenntnis genommen

3. Militärkommando Steiermark, Vizeleutnant Josef Pfeifer, Straßganger Straße 360, 8054 Graz, mit Schreiben vom 11.11.2019 zu GZ: S92247/83-MilKdo ST/Kdo/StbAbt3/2019

Es wird mitgeteilt, dass im Gemeindegebiet keine militärischen Planungsinteressen bestehen, die bei dieser Änderung zu berücksichtigen sind.

Gemeinderat: zur Kenntnis genommen

Der Bürgermeister stellt den Antrag die 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4. Fassung (VF 4.02 Feuerhüttenweg) endgültig zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 13) Beratung und Endbeschlussfassung über die 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 „Feuerhüttenweg“. Im Zusammenhang mit den Beschlussfassungen dieses Tagesordnungspunktes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon im Rahmen seiner Sitzung am 29.01.2020 nachstehend beschriebene 2. Änderung (Plandarstellung und Wortlaut) im Örtlichen Entwicklungskonzept 4.0 endgültig vorzunehmen.

BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:

Änderungsbereich

Das Grundstück 824/2 KG 66405 Feiting, in einem Ausmaß von ca. 835 m², wird als Entwicklungsgebiet „Landwirtschaftlich geprägte Siedlungsgebiete“ festgelegt. Entwicklungsgrenzen. Lfde. Nr. 2 Nutzungsbeschränkungen durch übergeordnete Planungen (siedlungspolitisch absolut). Lfde. Nr. 2 Erhaltung von Wald- und/oder Gehölzstreifen (naturräumlich absolut) unter Einhaltung eines 10 m breiten Sicherheitsabstandes zur Waldgrenze

Die Plandarstellung (Projekt-Nr. 2019/41), bestehend aus Alt- und Neu-Zustand, verfasst von Malek Herbst Architekten ZT GmbH, stellt einen Bestandteil dieses Beschlusses dar. Die Beschlussunterlagen des Gemeinderates werden gemäß §24 (9) StROG 2010 idGF der Steiermärkischen Landesregierung vorgelegt. Die Rechtskraft dieses Beschlusses bedarf einer Genehmigung durch die Landesregierung.

Beschluss: einstimmig

- 14) Bürgermeister Sekli beantragt die Vergabe für die Förderantragserstellung des digitalen Leitungskatasters der Abwasserbeseitigung. Alle bestehenden Leitungen müssen digitalisiert werden und das Genehmigungsverfahren kann bis zu 2 Jahre dauern. Dafür wurden 2 Angebote eingeholt.
- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------|
| Lugitsch | € 1.500,00 Netto |
| Schmidbauer | € 1.600,00 Netto zuzüglich € 200 Sponsoring für die Gemeindezeitung. |

Bürgermeister Sekli stellt den Antrag die Förderantragserstellung an Ing. Schmidbauer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

- 15) Der Bürgermeister Sekli beantragt die Vergabe für die Förderantragserstellung des digitalen Leitungskatasters der Wasserversorgung. Alle bestehenden Leitungen müssen digitalisiert werden und das Genehmigungsverfahren kann bis zu 2 Jahre dauern. Dafür wurden 2 Angebote eingeholt.
- | | |
|-------------|------------------|
| Lugitsch | € 1.700,00 Netto |
| Schmidbauer | € 1.600,00 Netto |

Bürgermeister Sekli stellt den Antrag die Förderantragserstellung an Ing. Schmidbauer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

- 16) Bürgermeister Sekli stellt den Antrag die Kooperationsvereinbarung mit styria vitalis – Gesunde Gemeinde im Basispaket im Wert von € 500,00 jährlich zu verlängern. GR Mangold berichtet, dass Herr Staubmann (Diätologe) sich für Vorträge kostenlos angeboten hat. GR Obendrauf ergänzte, dass Vorträge ebenfalls kostenlos von styria vitalis angeboten werden.

Beschluss: einstimmig

- 17) Auf Antrag der SPÖ Allerheiligen sollten die Eintrittsgebühren beim Eislaufplatz Kalsdorf gefördert werden. Der Antrag der SPÖ wurde verlesen.

BGM Sekli machte darauf aufmerksam, dass Fördermöglichkeiten für alle Sportaktivitäten gleich sein sollten und nicht nur eine Sportart bevorzugt werden soll. Des Weiteren ist es wichtig, die einheimischen Sportangebote zu unterstützen. Zusätzlich regte BGM Sekli an, wie in der Vereinsförderung beschlossen, sportliche Ausflüge, welche für die gesamte Gemeinde möglich sind, zu fördern und zu unterstützen. Somit könnten Ausflüge zum Eislaufplatz sehr wohl gefördert und unterstützt werden.

Welche genauen Aktivitäten und sportlichen Fördermöglichkeiten künftig angeboten werden sollten, wird in der nächsten Kulturausschusssitzung besprochen.

**Beschluss: 4 Stimmen für die Förderung der Eintrittspreise am Eislaufplatz Kalsdorf.
10 Stimmen dagegen.**

- 18) Allfälliges

Bürgermeister Sekli berichtet von:

- Einladung zum Neujahrsempfang für Donnerstag, 30.01.2020
- Der weiteren Vorgehensweise für die Kinder- und Jugendbetreuung; Gemeinsam mit der Abteilung 17 (Frau Mag. Moder), der Abteilung 7 (Hofrat Wlattnigg), dem Bildungsreferat (Hofrat Paulmichl), und dem Kindergartenreferat (Ing. Höfler) fanden Besprechungen und Begehungen vor Ort mit dem Bürgermeister statt. Von allen werden positive Stellungnahmen, dass eine Erweiterung der Kinderbetreuung durch eine Kindergruppe oder einen alterserweiterten Kindergarten eingerichtet wird, erwartet. Die Ergänzung der Volksschule sowie die Erweiterung der GTS mit multifunktionalen Räumen wurde ebenfalls geprüft. Ebenso konnte BGM Sekli eine Zusage über € 10.000,00 für Planungskosten im Vorfeld vom Land Steiermark erwirken. BGM Sekli versucht seitens des Landes und des Bundes die bestmöglichen Förderungen für den Bau und den Betrieb einer solchen Anlage zu erreichen. In einer der nächsten Bauausschuss-Sitzungen wird darüber nähere informiert.
- Die Gemeinderatswahl steht vor der Tür, und es wird noch eine GRS vor der Wahl geben. Anregung von GR Kriegl bezüglich Wahlwerbung keine Plakatierungsmaßnahmen seitens der ÖVP und Grünen, wie bei der Landtagswahl oder Nationalratswahl zu machen. Bürgermeister Sekli sicherte zu, keine Plakatierungsmaßnahmen in der Gemeinde zu machen, es sollten sich alle Fraktionen auch daran halten.
- GRW Wahlkommission wurde gebildet: Es gibt die Möglichkeit mittels Briefwahl, sowie am vorgezogenen Wahltag (13.03.2020) und am Wahltag (22.03.2020) zu wählen.

- Bgm. Sekli möchte einen fairen sachlichen Wahlkampf und bittet dies auch allen Fraktionen an.
- GR Grillitsch berichtet über die Diskussion der Kosten von IST mobil.
- GR Kriegl regt an nicht erlaubte Plakate und Aufsteller zu exekutieren. Die Vorgehensweise sollte im nächsten Bauausschuss behandelt werden.
- GK Feirer regte die Verrohrung vor der Stiefingbrücke an. Rohre mit 100 cm Durchmesser wurden bereits angeboten.
- GR Kriegl sagte die Eigendynamik der Sparvereine bezüglich der Vereinsförderung sei Charaktersache. Jeder Verein sollte für seine Mittel selbst aufkommen. Das Thema Vereinsförderungen sollte im Ausschuss nochmals behandelt werden.
- GR Mangold bedankte sich bei allen Fraktionen.
- Bgm Sekli beendet die Gemeinderatssitzung um 21:14 Uhr.

.....
Vorsitzender Bgm Christian Sekli

.....
Schriftführer Christoph Mangold

.....
Schriftführer Markus Kriegl

.....
Schriftführer Stefan Ladner

.....
Schriftführer Mag. Jürgen Grillitsch